

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

81 (22.3.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Zweites Blatt.

Freitag den 22. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

In die Handelsregister ist eingetragen:

- I. In das Handelsregister A. a. zu Band III D.B. 41, Seite 81/2. Nr. 1. Firma und Sitz: Hotel Grosse, Adolf Rasso, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Adolf Rasso, Hotelbesitzer, Karlsruhe. b. zu Band III D.B. 42, Seite 83/4. Nr. 1. Firma und Sitz: Max Heß, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Max Heß, Weinhändler, Karlsruhe. c. zu Band I D.B. 291, Seite 681/2 zur Firma Karl Rüter, Karlsruhe. Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
- II. In das Firmenregister des Landamtsbezirks Karlsruhe. a. zu D.B. 8, Seite 8 zur Firma Ernst A. Zimmermann, Liebolsheim. Die Firma ist erloschen. b. zu D.B. 10, Seite 10 zur Firma Aloys Dohner in Bulach. Die Firma ist erloschen.
- III. In das Firmenregister zu Band II D.B. 728 zur Firma Ferdinand Holz Wwe., Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.

Karlsruhe, den 19. März 1901.
Groß. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

- I. Seite 402: Kühler, Robert, Kunstformer, Karlsruhe, und Elise geb. Rübenacker. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. März 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- II. Seite 403: Steinbeiser, Andreas, Fuhrunternehmer, Karlsruhe, und Katharina geb. Schabinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Februar 1901 wurde Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag unter b 1, 2 und 3 verzeichneten Kaufschillings und Darlehensforderungen bezw. das baare Geld als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- III. Seite 404: Hof, Jakob Ludwig, Gastwirt, Karlsruhe, und Lisette geb. Gahn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. März 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- IV. Seite 405: Seeber, Emil, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Seufert. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. März 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau wurden erklärt: a) ihr Einlagegut haben bei der städt. Sparkasse hier mit 200 M., b) ihre im Vertrag verzeichneten Fahrnisse.

Karlsruhe, den 19. März 1901.

Groß. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 10766. Ueber das Vermögen des Steindruckers Gustav August Lehmann, zuletzt hier, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, wurde heute am 20. März 1901, Mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Friedrich Artmann dahier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. April 1901 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 15. April 1901, Vormittags 10 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Montag den 6. Mai 1901, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. April 1901 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 20. März 1901.

Hofmann,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Edung.

8.1. Nr. 7452. 1. Der am 21. März 1875 zu Altona geb. Maurer Christian Gustav Adolf Hamann, 2. der am 8. März 1870 zu Grefeld geb. Tischler Wilhelm von Wiedenbauer, 3. der am 15. Oktober 1874 zu Grünweidbach geb. Kaufmann Karl Friedrich Dingler, 4. der am 24. Oktober 1874 zu Stuttgart geb. Hansbursche Altor Karl Robert Eugen Schäfer, 5. der am 19. November 1870 zu Mörtsch geb. Tagelöhner Friedrich Mademull, 6. der am 25. Oktober 1873 zu Goldkronach geb. Kellner August Baumgärtel, 7. der am 29. Juni 1873 zu Karlsruhe geb. Kaufmann Heinrich Burkart, 8. der am 19. Oktober 1872 zu Calw geb. Fabrikarbeiter Ludwig Karl Heib, 9. der am 26. Juni 1866 zu Offenbach geb. Maurer Karl Weiler, 10. der am 17. Februar 1868 zu Karlsruhe geb. Tapezierer Jakob Friedrich Reif, 11. der am 1. Mai 1869 zu Waffelnheim geb. Schlosser Karl Heib und 12. der am 15. Mai 1868 zu Augsburg geb. Schmied Johann Josef Mörath, alle zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, als Ersatzreservisten ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen §. 860 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hiersebst auf

Mittwoch den 8. Mai 1901, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 9. März 1901.

Kaier,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 4467. Die Voranschläge über die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Karlsruhe im Jahre 1901 liegen gemäß §. 20 St. Voranschl.-Anw. zur Einsicht aller Beteiligten während 8 Tagen auf dem Geschäftszimmer der städt. Registratur, Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 72, nördl. Seiteneingang, vom 25. März 1901 an auf.

Karlsruhe, den 20. März 1901.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Sacher.

Bekanntmachung.

Bei der am 19. März 1901 vollzogenen Erneuerungswahl zur Kirchengemeindeversammlung haben sich von 6665 eingetragenen Stimmberechtigten 732 beteiligt, und zwar:

von 807 in der Hofpfarre	188
" 847 " " Alt-Ostpfarre	94
" 739 " " Neu-Ostpfarre	49
" 1147 " " Mittelpfarre	186
" 1288 " " Westpfarre	181
" 1837 " " Südpfarre	184

Hierbei wurden als Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung gewählt in der:

a. Hofpfarre auf die Dauer von 6 Jahren die Herren:

1. Amerzbach, Heinrich, Hofbaurat . . . mit 134 Stimmen.
2. Gräbener, Leopold, Hofgardeninspektor . . . 133 "
3. Schnelder, David, Silberverwalter . . . 133 "
4. Baumeister, Reinhard, Oberbaurat . . . 131 "

b. Alt-Ostpfarre auf die Dauer von 6 Jahren die Herren:

1. Augenstein, Karl, Architekt . . . mit 94 Stimmen.
2. Erb, Wilhelm, Kaufmann . . . 94 "
3. Kraemer, Johann, Bürgermeister . . . 94 "
4. Nicolai, Dr. Eduard, Präsident . . . 94 "
5. Dertel, Christian, Kaufmann . . . 94 "

c. Neu-Ostpfarre auf die Dauer von 6 Jahren die Herren:

1. Banschbach, Karl, Oberlehrer . . . mit 48 Stimmen.
2. Grau, Adolf, Postsekretär a. D. . . 48 "
3. Schumacher, Johann, Kaufmann . . . 48 "
4. Rude, Wilhelm, Kaufmann . . . 47 "
5. Thoma, Albrecht, Professor . . . 46 "

d. Mittelpfarre auf die Dauer von 6 Jahren die Herren:

1. Moninger, Karl, Brauereidirektor . . . mit 133 Stimmen.
2. Kölsch, Sebastian, Kaufmann . . . 132 "
3. Schwindt, Louis, Generalsekretär . . . 132 "
4. Himmelheber, Karl, Stadtrat . . . 132 "
5. Hoyer, August, Privatmann . . . 131 "
6. Vogt, Adam, Reallehrer . . . 130 "

e. Westpfarre auf die Dauer von 6 Jahren die Herren:

1. Ciever, August, Privatmann . . . mit 179 Stimmen.
2. Finckh, Wilhelm, Direktor . . . 179 "
3. Hamm, Julius, Förstmeister . . . 179 "
4. Hoffmann, Karl, Stadtrat . . . 179 "
5. v. Stöffer, Gustav, Geheimrat . . . 179 "
6. Imgraben, Karl Aug., Professor . . . 178 "
7. Walter, Rudolf, Pfarrer . . . 178 "

f. Südpfarre auf die Dauer 6 Jahren die Herren:

1. Geisenbörfer, Ludwig, Rentner . . . mit 133 Stimmen.
2. Ged, Jakob, Drehermeister . . . 133 "
3. Holt, Hermann, Fabrikant . . . 133 "
4. Jock, August, Maschinenmeister . . . 133 "
5. Kögele, Wilhelm, Blechnermeister . . . 133 "
6. Kölsch, Friedrich, Privat . . . 133 "
7. Lambinus, Paul, Oberrechnungsrat . . . 133 "
8. Meißner, Friedr., Werkstättenleiter a. D. . . 133 "
9. Müller, Franz, Gerichtsschreiber . . . 133 "
10. Ries, Friedrich, Garteninspektor . . . 133 "
11. Bilser, Adolf, Stadtrat . . . 133 "
12. Ziegler, August, Hauptlehrer . . . 133 "
13. Ergleben, Wilhelm, Privatier . . . 132 "

ferner wurden gewählt in der Südpfarre auf die Dauer von 3 Jahren:

14. Rothacker, Albert, Rechnungsrat . . . mit 128 Stimmen.
15. Lang, Friedrich, Buchdruckereibesitzer . . . 125 "

Dies wird der Kirchengemeinde mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß etwaige Einsprüche gegen die Wahlen innerhalb acht Tagen, vom 22. ds. Mts. an gerechnet, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Beweismittel, beim Vorsitzenden des Kirchengemeinderats schriftlich oder mündlich zu Protokoll anzubringen sind.

Karlsruhe, den 19. März 1901.

Evang. prot. Kirchengemeinderat.

Brücker.

Bekanntmachung.

Die am 14. d. Mts. von Groß. Bezirksamt hier bekannt gegebene neue Viehhof- und Viehmarktordnung tritt am 1. April d. Js. in Kraft.

Nach derselben gelangen in Zukunft folgende Gebühren zur Erhebung:

A. Marktgebühren:

für ein Pferd	Mark 1.—
" " Stück Großvieh	" 1.—
" " Schwei	" —.40
" " Kalb	" —.20
" " Schaf	" —.20
" eine Ziege	" —.20
" ein Spanferkel	" —.10
" " Rindlein	" —.10
" " Hamm	" —.10

B. Stallgebühren:

für ein zum Verkauf aufgestelltes Pferd	Mark 1.—
" " Schlachten	" —.30
" " Stück Großvieh (über 100 kg Lebendgewicht)	" —.30
" " anderes Schlachtvieh	" —.10

Karlsruhe, 20. März 1901.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Daversboerfer.

Bergebung von Cementarbeiten.

2.1. Die Herstellung der Fundamente für die Hochbahnanlage des städt. Rheinhafens, bestehend aus ca. 400 Stück Betonsockel von je ca. 1 cbm Inhalt,

soll vergeben werden. Angebote hierauf sind bis Samstag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterzeichneten einzusenden. Pläne und Bedingungen können im städt. Gaswerk II (Gottesau) eingesehen werden, wofür auch Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 20. März 1901.

Städt. Betriebs-Direktor.

Versteigerung.

Heute Freitag Nachmittags 3 Uhr werden in der Empfangshalle im Hauptbahnhof hier 5 Säcke Mangan 218 kg gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Großh. Güterverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 22. März, Vormittags 1/2 10 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringstraße 29 im Auftrag der Pfandleiherin Frau Eschbach Bwe. die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 5 Nr. 3038 bis 4111, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel gegen Baar versteigert. Der etwa verbleibende Uberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tage vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt. S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Ca. 40 Ztr. antes Berg-Stein oder Dehnd

werden zu kaufen gesucht. Angebote sind längstens bis 26. ds. Mts. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 21. März 1901.

2.1. Städt. Garten-Inspektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller an pünktliche, kleine Familie auf 1. April, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten.

— Durlacher Allee 42 ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Kaiser-Allee 33 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kaiserparken, Kaiser-Allee 23.

4.1. Kaiserstraße 32 ist eine schöne Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

3.1. Karlstraße 40 sind zwei ineinandergehende, unmobilierte Parterrezimmer, das eine nach der Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang, nebst Küche und Keller auf 1. April oder später an eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Karlstraße 93 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Speisekammer (Vorgarten) auf 1. April oder Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Querbaues.

5.5. Kriegerstraße 122 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

3.1. Kurvenstraße 13 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort oder auf später zu vermieten. Auskunft erteilt G. Woegler.

— Kurvenstraße 21, nächst dem Sonntagsplatz und der elektr. Bahn, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör (Leucht- und Kochgas) auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.2. Luisenstraße 62 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Markgrafenstraße 25 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei H. Zentner im Eckladen.

Musik-Institut Rampmeyer.

30. Jahrgang. — Mittwoch den 3. April beginnt ein neuer Jahrgang für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben.
 Der Unterricht umfasst: vollständige Kenntniss der Violin- und Bassnoten, geläufiges Notensetzen und Notenschreiben, Wert der Noten und Pausen und Eintheilen derselben in Takte, sämtliche Dur- und Moll-Tonleitern, Transponieren, Intervalle und Dreiklänge, Stimmgang, Gebilde- und Treffübungen, sowie Einübung geeigneter Lieder und Gesänge. — 2 Jahresklassen. — Der Unterricht wird Mittwoch und Samstag nachmittags erteilt. Preis monatlich 2 Mark.
 Zum Klavierunterricht können jederzeit Schüler und Schülerinnen angemeldet werden.
 Anmeldungen nehmen entgegen

die Vorlehrerinnen: **Lina und Ellse Rampmeyer,**
 Blumenstraße 2.

Künstlerfest.

Die am 19. ds. Mts. nicht abgeholten Gewinne der Verlosung können **Samstag den 23. März**, Vormittags von 10—12 Uhr, gegen Rückgabe der Loose im Lokal des Künstlervereins — Waldstraße 63, Krotobil im Hinterhaus — in Empfang genommen werden.

Bezüglich der alsdann noch nicht abgeholten Gewinne darf angenommen werden, daß auf deren Bezug zu Gunsten der Ortsgruppe Karlsruhe der Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler verzichtet wird.

Die Kommission.

Marianischer Mädchenschutz.

Heim für katholische Geschäftsgehilfinnen.

4.1. Den titl. Prinzipalen und Geschäftsgehilfinnen machen wir bekannt, daß wir unser Heim für kathol. Geschäftsgehilfinnen Herrenstraße 23 seit 15. März eröffnet haben. Dasselbst wird an Geschäfts- und Büreaugehilfinnen Wohnung und gute Kost zu mäßigem Preis gegeben. Für den Mittagstisch wird 60 Pf., für Abendessen 30 Pf. und für vollständige Verköstigung 1 Mk. pro Tag berechnet. Die Preise der Zimmer richten sich je nach Lage und Ausstattung. Den Geschäfts- und Büreaugehilfinnen stehen die Bibliothek und der Versammlungssaal des Heims zur Verfügung.

Nähere Auskunft wird im Bureau des Marianischen Mädchenschutzes, Herrenstraße 23, erteilt.
 Das Komitee.

Versteigerung.

2.1. **Samstag den 23. März**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

ein schönes, neues Herren- und Damenrad, 1 beinahe neue Nähmaschine, Rauch- und Servirtische, Noten- und Schirmständer, Staffeleien, 2 schöne Klaviersühle mit Kullerlehn, feiner Duxkin für Herrenanzüge, Hosenstoffe, Flanellreste, farbige Frauenhosen, Unterjaken und Normalhemden,
 wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 23. März l. J., Vormittags 9^{1/2} Uhr beginnend, werden im Auftrag

Kaiserstraße 36, eine Treppe hoch,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 aufgerichtete Betten mit Haarmatratzen, 1 Dienstbotenbett, 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, ein- und zweithürige Schränke, 1 Fauteuil, 1 Ausziehtisch, 1 Servirtisch, 2 Nacht- und andere Tische, Delldruckbilder, Sessel, 1 kleiner Schreibpult, Vorhänge mit Gallerien, sowie Galleriestangen, Kleiderrechen, 1 Kochherd von Ehreiser, 1 Küchenschrank, Porzellan-, Kupfer- und Eisengeschirr, 1 Geschirrschrank, Küchenschäfte, 1 runder Porzellanofen, altes Eisen und Messing, versch. kleine Fässer und Stützen, sowie noch verschiedener Hausrath,
 wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Vorsitzender vom Ortsgericht II.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Rudolfstraße 9 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil an der Waschküche auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
 — **Schiffelstraße 51** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. mit Gas — auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.
 — **Viktoriastraße 14** ist in freundlichem Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller an erwachsene Personen zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.
 — **Winterstraße 18** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten und wird nur auf ruhige Mieter reflektirt. Offerten unter Nr. 2072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Winterstraße 42

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör wegen Verlegung auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 40, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Kaiser- und Waldstraße ist eine schöne Wohnung, 2 Treppen hoch, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zubehör, per 1. Juli d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer. Zu erfragen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags: Waldstraße 41, eine Treppe hoch links.

Wohnung.

Kaiserstraße 166, in nächster Nähe der Hauptpost, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, mit Wasser-, Gas- und elektr. Einrichtung versehen, auf 1. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zu Bureau. Näheres Kaiserstraße 166 im Laden. 16.7.

Herrschaftswohnung.

— **Käppelerstraße 29 b**, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Karlstraße 49 a,

Ecke Kriegstraße, ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 großen Zimmern, Fremdenzimmer, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. — Die Wohnung hat Balkon nach der Straße und große Veranda im Garten. Näheres beim Eigenthümer, parterre rechts. 2.2.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage sogleich oder später zu vermieten. Derselbe besteht aus 6 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Haus. Näheres beim Eigenthümer Kaiserstr. 129. 2.2.

33 Bismarckstraße

ist der dritte Stock von 6 Zimmern, Badezimmer auf 1. Juli event. auch schon auf Mai zu vermieten. Einsehen von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags an. Näheres im 2. Stock.

Kleine Wohnungen

zum Preise von 150—260 Mark **Amalienstraße 22** auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden links daselbst. 10.1.

Klauprechtstraße 7

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause wegen Verlegung auf den 1. Juli oder früher zu veranlassen. Näheres Herrenstraße 42. *

*3.1. Karl-Wilhelmstraße 30

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Wa. farbe u., auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres von 10—5 Uhr im 4. Stock rechts.

*2.1. Westendstraße 49

ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad, Balkon, 3 schönen Mansarden, 3 Kellern und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder bei E. Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

Alter Hardtwald-Stadttheil.

7.1. Die fein ausgestattete

Bel-Etage

Schirmerstraße 5, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad, Speisekammer u. ev. mit mehreren Zimmern im 3. Stock, ist per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5, parterre.

Bureau zu vermieten.

* **Leopoldstraße 7**, parterre, sind zwei große, helle Bureau mit besonderm Eingang, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Wunsch könnte eines möblirt werden. Zu erfragen im Laden.

Eine Werkstätte

Ist auf 1. Juli, eventl. auch früher, zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 51 im Laden. *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

Für sofort gesucht für einen einzelnen Herrn eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zugehör, zwischen der Kronen- und Baldfstraße gelegen. Offerten unter Nr. 2074 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Personen suchen auf 1. Juli 2 Zimmer, Küche und Zugehör hinter Glasabschluss, zwischen Marktplatz u. Hirschstraße. Offerten unter Nr. 2077 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, womöglich jedes mit besonderem Eingang, wird im Centrum der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2079 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör per 1. Mai in der Nähe des Mühlburger Thores, möglichst parterre, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2078 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Gesucht Wohnung

von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern auf 1. Juli in der West- oder Südweststadt. Preislage 400-500 Mark. Offerten unter Nr. 2068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ritterstraße 10/12 ist im Hinterhaus, 3 Treppen hoch, ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Adlerstraße 27 ist zwei Treppen hoch ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen bessern Herrn auf 1. April zu vermieten.

* Bähringerstraße 66 ist ein kleineres, separates Zimmerchen per sofort zu M. 7.— monatlich zu vermieten. Näheres im 1. Stock baselbst.

* Zwei helle Zimmer, beizbar, bei kleiner, ruhiger Familie an nur solide Persönlichkeit sogleich auf 1. April oder auch später zu vermieten. Gutes Haus, schöne Lage. Näheres Westendstraße 4 im 3. Stock.

Nowads-Anlage 7, parterre, sind 2 Zimmer, 1 Wohn- u. Schlafzimmer, ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten. *2.2.

Kaiserstraße 235

Ist im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Kost und Wohnung

können solide Arbeiter erhalten: Schützenstr. 8 a, 2. Stock. *2.2.

Zimmer-Gesuch.

Anfang April 1-2 möblierte Zimmer auf 4 bis 6 Wochen (nicht über zwei Treppen) zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Einfaches, freundlich möbliertes Zimmer, eventl. mit Pension, von einem Herrn auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 2071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut möbliertes Zimmer wird in Mitte der Stadt auf ca. 14 Tage zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2080 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unmöbliertes Zimmer

mit separatem Eingang in der Nähe des Durlacherthors gesucht. Offerten unter Nr. 2078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

wird per sofort ein kleiner Raum zur Aufbewahrung von Möbeln, womöglich parterre. Adressen unter Nr. 2070 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hypotheken und Restkaufschillinge

werden prompt und reell vermittelt durch das Hypotheken-Geschäft von *6.1.

W. Gutekunst, Amalienstraße 25.

Auf ein in der Altstadt gelegenes Haus werden 7000 — 8000 Mark als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 2081 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein zuverlässiges, evangelisches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird zu Kindern und für Zimmerarbeit nach auswärts gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 88 im 2. Stock.

— Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut waschen und putzen kann, wird auf 1. April gesucht: Kreuzstraße 17, im Milchgeschäft.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Amalienstraße 27 im Laden.

4.1. Auf 1. April wird ein einfaches, jüngeres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch die Hausarbeit mit besorgen kann, gesucht. Näheres Kriegstraße 17, parterre rechts.

*3.1. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches Zimmerarbeit versteht, schön bügeln und etwas nähen kann, wird auf 1. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldhornstraße 5 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, ordentliches Mädchen vom Lande, welches häusliche Arbeit versteht, findet per 1. April Stelle. Näheres Rudolfstraße 4 im 1. Stock.

*2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Nowads-Anlage 19, 4. Stock links.

*2.1. Ein gefestetes, durchaus zuverlässiges Mädchen, welches schon gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April zu zwei Kindern gesucht. Näheres zu erfragen Stefanienstraße 31 im 2. Stock.

* Gesucht wird sofort oder zum Ziel ein gut empfohlenes Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, in einem kleinen Haushalt zu einem einzelnen ältern Herrn. Meldungen Hirschstraße 6, parterre links.

U. Sch. Köchinnen für Hotels und Privats, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Kellnerinnen finden jederzeit gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *

Rock- und Westenarbeiter

gesucht.

Fr. Händler Nachf.,

*2.1. Bannstraße 3.

Arbeitsmarkt

des

Unentgeltlichen Arbeitsnachweises

Karlstraße, Bähringerstraße 112.

Stellen finden:

3 Knechte für Landwirtschaft, 5 Gärtner, 3 Ziegler ausw., 2 Metallschleifer, 1 Zimmgeher, 3 Installateure auf Gas und Wasser ausw., 9 Schmiede hier und ausw., 2 Fahrradreparateure, 6 Wagner hier und ausw., 3 j. Buchbinder, 1 j. Sattler auf Wagen, 3 Sattler und Tapeziere, 1 Polsterer, 3 Möbel- und Zimmertapeziere, 1 Zimmertapezierer, 4 Schreiner auswärts, Bürstenmacher (Einziger, Pfaffsapacher u. Fibremischer), 1 Holzbearbeitungsmaschinenarbeiter ausw., 4 j. Küfer, 1 Konditor, unmittelbar zu melden bei Konditor **H. Neefstein**, in Engen (Baden), 8 j. Bäcker, 2 Drechsler.

43 Schneider auf jede gewünschte Arbeit hier und ausw.,

4 Schuhmacher, Glaser und Schreiner auf Fenster und Thüren nach Ludwigshafen a. Rh.,

23 Maler und Anstreicher hier und ausw.,

1 Schweizerdegen, 2 j. Reisende für eine Waarenagentur, 15 junge Hausburschen mit nur guten Empfehlungen für Wirtschaften und Private, 5 Fuhrknechte, 1 j. Hotelkellner.

Lehrstellen finden:

Maler, Tapezier, Küfer, Schneider, Schreiner, Schlosser, Bäcker, Blechner, Kellner, Friseur, Schmiede, Schriftsetzer, Sattler, Sattler und Tapeziere, Graveur, Mechaniker, Schuhmacher, Wagner, Holzbildhauer, Konditor, Hafner.

NB. Vollständig unentgeltliche Arbeitsvermittlung. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort zu verwenden oder Retourmarke beilegen.

*2.1. Schneider,

zwei tüchtige, Können sofort eintreten bei **J. Blumenstetter**, Adlerstraße 27, parterre.

3.1. Tüchtige

Kesselschmiede

bei gutem Verdienst für dauernd sofort gesucht. **Guillaume - Werke Neustadt a. d. Haardt.**

Kostüm-Büglerinnen.

* Zwei tüchtige Kostüm-Büglerinnen bei hohem Lohn und dauernder Stellung sofort gesucht.

M. Weiss, Chemische Waschanstalt.

Eine Köchin,

welche kochen kann, wird gesucht: Moltkestraße 17, 3. Stock. 4.4.

— Für 1. April wird für den Haushalt eines einzelnen Herrn eine

Köchin gesucht,

welche selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit mit versteht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4 im Laden von 3-5 Uhr.

M ä d c h e n

für häusliche Arbeiten, welches auch etwas kochen kann, per April gegen hohen Lohn gesucht: Kriegstraße 30 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht auf 1. April: Lammstraße 12, drei Treppen, bei Ziegler.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein williges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sofort oder bis 1. April gesucht: Kaiserstraße 27, parterre.

Mädchen-Gesuch.

— Ein solches, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und tüchtig im Haushalt ist, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 39.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zu einer kleinen Familie wird ein junges, reinliches Mädchen auf 1. April gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Akademiestraße 73, parterre.

Gesucht

wird auf 1. April oder später ein gediegenes älteres Mädchen, das einer kleinen Haushaltung eines alleinstehenden Herrn vorstehen kann. Näheres Vinkenheimerstr. 5, 3. Stock.

Auf 1. April

wird ein tüchtiges Zimmermädchen und ein besseres Kindermädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kriegstraße 23.

*2.1. Zu einem Kinde

findet ein erfahrenes, zuverlässiges Mädchen für sogleich oder auf 1. April gut bezahlte dauernde Stellung. Nähen erwünscht, doch nicht Bedingung. Zu erfragen Kaiserstraße 124, über 2 Treppen hoch.

K. Restaurationsköchinnen, Privatmädchen, Weißzeugbeschließerin

finden sofort oder auf 1. April Stellen durch vormalig Frau Rühlenthal, Rähringstraße 72.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

A. Winter & Sohn, Nachf. Friedr. Köchlin.

Fuhrknechte

für sofort gesucht: Winterstraße 40 im 1. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.

Eine saubere Frau oder ein Mädchen wird für die Woche 2 Mal einige Stunden des Vormittags gesucht: Marienstr. 1, eine Treppe hoch rechts.

* Reisebeamter sucht eine ältere Wittwe oder ein Fräulein, das sich verpflichtet, die Wohnung in Stand zu halten. Freie Wohnung, Frühstück, sowie eine kleine Entschädigung werden gewährt. Offerten unter Nr. 2062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine zuverlässige, reinliche Frau oder ein Mädchen zum Waschen und Putzen wird für sofort gesucht: Kronenstr. 12, 4. Stock. *

***2.1. Lauffrau**

sofort gesucht: Gartenstr. 86 a im 4. Stock.

Commissstelle-Gesuch.

Gesucht für einen jungen Mann, der an Ostern seine 3 jährige Lehrzeit (Kontorarbeiten, Engros- und Detail-Handlung) beendet, passende Stellung. Offerten unter Nr. 2066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann

sucht per sofort als Volontär in einem Eisen- oder Colonialwaarengeschäft Stellung. Offerten bittet man unter Nr. 2042 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *32

R. * Hotel-, Wirthschafts- und Privatpersonal aller Art sucht und findet Stellen hier und auswärts durch **Carl Reinhardt sen.**, Karlstr. 25 im Hinterhaus, 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Suche für meinen Sohn, der noch die letzte Klasse der einfachen Schule besucht, Beschäftigung in seiner freien Zeit. Näheres Bähringerstr. 17 a, 8. Stock.

Eine Büglerin

sucht noch einige Kundenschaft im Ausbügeln, pro Tag 1 80 Mark: Kaiserstr. 112 im 2. Stock des Hinterhauses, bei Müller.

Empfehlung.

* Eine gewandte junge Frau empfiehlt sich den geehrten Damen zur Stärkung des Haarbodens in gründlicher Waschung und Reibung des Kopfes ohne Apparat. Offerten unter Nr. 2075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Umzüge! Umzüge!

von Haus zu Haus, von und nach der Bahn werden am besten und billigsten besorgt bei voller Garantie durch Möbeltransporteur **Beyer**, Wilhelmstr. 24 im 3. Stock. *

2.1. Zu verkaufen.

In Weingarten bei Ravensburg (Wtbg.) ist ein prächtiges, neuerbautes, 2 1/2 stöck., herrschaftliches

Wohnhaus

mit 11 schönen Zimmern zu verkaufen. Sodann ist noch eine extra gebaute Stallung da, nach neuem Stil. Das Objekt befindet sich in der nächsten Nähe des Bahnhofs und wäre deshalb auch für ein Geschäftshaus geeignet. Preis nur 42000 Mark. Anzahlung günstig. Auskunft ertheilt

das Erste Süddeutsche Liegenschaftsbureau **Gustav Dummel**, Telefon Nr. 107. — Konstanz.

Geschäft-Verkauf.

Einem strebsamen jungen Mann wäre günstige Gelegenheit geboten, ein in's Laufen geschlagenes Geschäft zu erwerben. Geringe Anzahlung. Offerten bittet man unter Nr. 2065 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbel-Ausverkauf.

6.2. Da mein Lokal bis April geräumt sein muß, verkaufe ich unter Selbstkostenpreis, so lange Vorrath: vollständige Betten, Verticos, Gallerie-schränke, Spiegelschränke, Schreibtische, Chiffonniere, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, mit und ohne Marmorplatten, Nachttische, verschiedene Kanapees, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Regulatoren und Verschiedenes: Kaiserstr. 25, Wirthschaft zum weißen Hof, Hinterhaus.

Villa-Verkauf.

2.1. In einer schönen, gewerblichen Gegend in der Schweiz ist eine

prächtige Villa,

ganz neu erbaut, besonderer Verhältnisse halber um den billigen Preis von 52.000 Frsch. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auskunft ertheilt das

Erste Süddeutsche Liegenschaftsbureau **Gustav Dummel**, Konstanz. Telefon-Nr. 107.

Verkaufs-Anzeigen.

— Ein fast neuer Kinderwagen ist zu verkaufen: Kreuzstr. 29, 3 Treppen hoch.

* Ein feiner, schwarzer Damen-Valetot (Sacco), noch neu, ist, weil zu eng, für 8 M. zu verkaufen. Ankaufspreis war 25 M.: Kaiserstr. 80, 5. Stock.

* Ein schöner, eleganter Kinderwagen, noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kaiserstr. 57 im 3. Stock.

*3.1. Verschiedene Capes und Jacken, hell und dunkel, darunter 2 Frauen-Capes, schwarz, (noch nicht getragen), werden im Auftrag billig abgegeben in Mühlburg, Soffenstr. 213, hinter der kath. Kirche.

*2.1. Zu verkaufen wegen Wegzug:

ein gut erhaltener Blüthner-Flügel, sowie ein schön gearbeiteter Ausziehtisch, massiv, breit: 150 cm mit 3 Einlegeplatten. Näheres Akademiestr. 5 im 2. Stock, von 11 Uhr Vorm. an.

Zu verkaufen.

* Eine gebrauchte, noch gut erhaltene Bettstelle mit Kopf ist billig zu verkaufen: Scheffelstr. 51 im 4. Stock links.

Zu verkaufen.

*2.2. Ein gut erhaltenes Sopha und drei Fauteuils sind preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Seidene Saloneinrichtung,

hochfein, sammt seidene Vorhänge sind billig zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 2064 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Billig zu verkaufen.

Für Brautleute ist eine hübsche Aussteuer, bestehend in 2 Bettstellen mit hohen Häufern, Kissen, Matrasen und Polstern, Nachttisch, Zimmertisch, Chiffonniere, Kommode, Küchenschrank, Küchentisch, Herd, Hocker, Spiegel (Hartholz polirt), um den billigen Preis von 275 Mark zu verkaufen. **Jul. Ebel**, Steinstr. 6.

Ein weißes Kleid,

passend für eine Konfirmandin, ist zu verkaufen. Näheres Kreuzstr. 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Für Friseure.

2.1. Eine Shampooing-Einrichtung (beinahe noch neu), Warmwasser- und Kopfwaschapparat, zum Rückwärts- und Vorwärtschampooiren sehr praktisch, wird billig abgegeben im Auktionsgeschäft von **S. Hirschmann**, Bähringerstr. 29.

Herdreparatur-Geschäft von **A. Kirchmayer**, Schützenstr. 44 verkauft unter Garantie fortwährend gut hergerichtete Herde verschiedener Größe zu billigem Preise. Das Repariren und Umbauen von Herden wird pünktlich besorgt.

Billig abzugeben

ein wachsender Hof- und Begleit-Hund (kurzhaariger Leonberger). Wird nur in gute Behandlung gegeben, nicht als Zieh-Hund. Näheres Bismarckstr. 37 a im 2. Stock.

Erdölheiz-Ofen

ist wegen Umzug billig abzugeben: Marienstr. 49, 3. Stock.

Wein-Fässer,

3 Stück, circa 150 Liter haltend, sind zu verkaufen: Ettlingerstr. 109 im 2. Stock.

Junge Jagdhunde

werden billig abgegeben: Ruppurrerstr. 20, parterre. 3.1.

Rassenhunde.

*2.1. Ein Setter (Rübe), 1 Jahr alt, immerrein, sehr wachsam, Preis 40 M., ein Fox-terrier (Rübe), 1 Jahr alt, dreifarbiges Kopfzeichnung, von Fürst von Fürstbergischer Rucht, 40 M., eine Dachshunde, 1 Jahr alt, von höchst prämiirter Abstammung, 40 M., mehrere Rattenfänger für 20 bis 30 M. Nehme auch Bestellung von kleinster bis größter Rasse zu billigem Preise an. Nicht konvenirende Hunde können zu jeder Zeit umgetauscht werden.

Die Hundehandlung

Emil Rupp, Hermannstr. 11. Beste Empfehlungen von hohen und höchsten Herrschaften.

Gärtnerei zu verpachten in Gernsbach.

3.2. Eine neu eingerichtete Gärtnerei, seit 8 Jahren im Betrieb, mit daran angebaute, geräumiger Familienwohnung, mit circa 1600 q-Meter Flächenmaß, ist wegen Krankheit des Eigentümers auf mehrere Jahre um Mk. 300.— per Jahr an einen tüchtigen, soliden, verheiratheten Gärtner zu verpachten und kann sofort übernommen werden. Nähere Auskunft ertheilt **Ernst Fieg**, Bauunternehmer in Gernsbach.

Kastenwagen-Gesuch.

* Ein gebrauchter Kastenwagen wird zu kaufen gesucht. Näheres Schwabenstr. 26 im 3. Stock.

Für Wirth.

Suche gebrauchte Cognacautomaten, die jedoch noch funktionieren müssen, zu kaufen. Umgebende Offerten mit genauester Preisangabe unter Nr. 2076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwis, Durlacherstr. 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffer, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Zither-Unterricht

nach leichtfaßlicher, raschfördernder Methode wird gründlich ertheilt: Kreuzstr. 9 im 3. Stock, Eingang bei der kleinen Kirche. *2.1.

Preisabschlag.**Haselnusskerne,**

1 Pfd. 70 Pfg.,

bei 10 Pfd. à 65 Pfg.,

empfehlen

Fr. Wilhelm Hauser,

20.16. Kaiserstr. 76.

Junge Hähnen und Tauben

bei

Herm. Munding, Hoflief.

Den Nagel auf den Kopf

187.



trifft jeder, der statt werthloser
Nachahmungen nur das allein echte

Liebig's Puddingpulver
mit dem Bäckerjungfer-

(D. R. P. A. No. 7402) verwendet.
Ueberall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.
Aelt. Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

Den feinsten
westphäl. Schinken

bei

Herm. Munding,
Hoflieferant,

Telephon 1042. Kaiserstraße 110.



Prima holländ. Schellfische,
22. lebendfrisch, empfiehlt

August Klingele,
am Kaiserplatz.

Frische
Schellfische u. Stockfische
empfiehlt

J. Müssle,
22. Douglasstraße 32.

Holländer Schellfische,
frisch gewässerte Stockfische
empfiehlt

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.
22. Telephon 1282.

2 Pfd.-Dose prima
Schneidebohnen 38 Pfg.,
bei 5 Dosen 36 Pfg.,
empfiehlt

August Klingele,
am Kaiserplatz.

H. F. Rothweiler, Möbelfabrik,

37 Amalienstraße 37,

empfiehlt sein Lager in verschiedenen Schlaf-, Wohn- und besseren
Zimmereinrichtungen, sowie stets kompletten

Aussteuern

in nur solider Ausführung und zu äußerst billig gestellten Preisen.

Desgleichen sämtliche Polstermöbel in nur gutem Material und
in eigener Werkstätte hergestellt.

Das Ausstattungs-Magazin

für

Haus- und Küchengeräthe

von

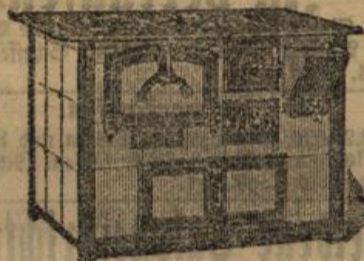
Heinrich Lange,

Herrenstr. 28 Karlsruhe Herrenstr. 28

empfehlenswerthe Spezialität

complete Küchen-Einrichtungen.

* Aussteuern. *



**Kochherde,
Küchenmöbel**

in nur besten Fabrikaten und allen
Preislagen.

Reiches Lager

in praktischen

Geschenken für

jeden Hausstand.



Eiserne Möbel **Oefen** Feuergeräte
Waschmangen, Waschmaschinen etc.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten **Waschgarnituren** in schönen Farben und
Formen wird

weit unter dem Preis

abgegeben, so lange der Vorrath reicht.

NB. Nur erstklassige Fabrikate.

Edm. Eberhard,

Haus- und Küchengeräthe-Magazin.

21.



Pinoleum-Fußboden-
Glanzlacke,
Pinoleum u. Parfette-
bodenwächse,
Stahlpäne, Terpen-
tinöl, Wachs

empfehlte in bekannten guten
Qualitäten billigt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Metallfußboden-Glanzack,

in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen
Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte
und Dauerhaftigkeit besitzend, offerirt in allen
Mengen das Pfund zu 50 Pfg.

Max Hofheinz, Karlsruhe,
Material- und Farbwaren,
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.
Niederlagen:

S. Bentner, Kronenstraße,
H. Börsch, Durlacher Allee 26.

Fußboden-Lack

in diversen Farben,

Parquetboden-Wächse,

gelb und weiß,

Stahlpäne, Terpentinöl, Wachs,
gelb und weiß,

Parquetbodentücher

empfehlte billigt

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße. Telephon 1282.

I. Baden-Badener

Hamilton Geldlotterie

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste
II " à 10 " } 25 Pf. extra
Ziehung sicher 19.-20. April.

2288 Geldgewinne zahlbar ohne
Abzug im Betrage *36.15.

v. Mk. 42000

1 Gew. = 20000

1 Gew. = Mk. 5000

2 Gew. = " 2000

4 Gew. = " 2000

20 Gew. = " 2000

100 " = " 2000

200 " = " 2000

560 " = " 2800

1400 Gew. = 4200

empfehlte J. Stürmer,

General-Debit, Strassburg i. E.

Wiederverkäufer werden gesucht.

Sofienbad.

Dampf- und Heißluftbäder.

I. Klasse A. 1.20, II. Kl. 1 M., im Abonnement
billiger. Erfolgreich b. Erkältungen u. chronischen
Erkrankungen. Die Mitbenützung v. Moor-, Loh-
tannin-, Fichtenadel-, Kräuter-Soole u. elektrische
Bäder sichern b. schweren Leiden den Erfolg.

Sofienbad, Sofienstraße 81 b, Kuranstalt.

Zu bevorstehenden Confirmationen

empfehle

Schinken

ohne Knochen in allen Größen:

Westphäler Schinken,
Göttinger- u. Salami-Wurst

in größter Auswahl, sowie

sehr schöne Poularden.

Carl Hager, Hoflieferant,

Telephon 338.

Damen-Hüte!

Geschwister Gutmann,

Mannheim — Karlsruhe,

38 Waldstraße 38.

Bitte um Beachtung unserer Schaufenster.

Jeder Hut wird bereitwilligst zu dem ausgesetzten
Preise aus dem Schaufenster verabfolgt.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden
mein geliebter Gatte

Rudolf Molter,

wovon ich theilnehmende Verwandte und Freunde in Kenntniß setze.
Karlsruhe, den 20. März 1901.

Die tieftrauernde Gattin:

Karoline Molter, geb. Gänetle.

Die Beerdigung findet Samstag den 23. März, Vormittags
11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 80.

Cravatten, Cravatten, Cravatten

zu staunend billigen Preisen

heute und die folgenden Tage,

nur hochaparte Neuheiten:

Plastrons 65—85 Pfg., Diplomaten 25—45 Pfg.,
Regattes 20—45 Pfg., Selbstbinder 45—60 Pfg.

Auf alle übrigen Cravatten

20 bis 50% Sconto

im Ausverkauf nur bis zum 31. ds. Mts.

Sämmtliche andere Waaren zu ganz bedeutend reduzierten Preisen wegen endgiltiger Aufgabe meines Geschäftes Kaiserstraße 165.

Kaiserstraße 165 **P. Paprzycki**, Kaiserstraße 165

Special-Geschäft in Handschuhen, Cravatten, Herrenwäsche,
Herren-Modewaaren.

— Vom 1. April an nur Kaiserstrasse 109 in den Geschäftsräumen ehem. Gebr. Landauer. —

Für nur 30 Pf.

zu jeder Tageszeit
ein schönes

Wannenbad

mit Douche im

Friedrichsbad,

— 136 Kaiserstraße 136.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Am Freitag den 29. März,
Abends pünktlich 9 Uhr, findet
im Vereinslokal, Restauration Prinz
Karl, unsere diesjährige

Generalversammlung

mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Geschäftsberichte.
2. Neuwahl des Turnraths.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

2.1. **Der Turnrath.**

Frühjahrs-Paletots,

deutsche und engl. Mode,

zu 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35—45 Mark,

Gummi-Paletots

zu 22, 25, 28—40 Mark,

Havelocks

zu 15, 18, 20, 22, 25—36 Mark

empfiehlt

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.



Der Versandt

des Flaschenbieres aus der **Guttenkrenz-**
Brauerei Ettlingen geschieht in Kisten

von 8, 12, 24 kleinen und großen Flaschen täglich franco Haus. Bezüglich der Qualität des Bieres stehen Referenzen feinsten Herrschaften Karlsruhe's zu Diensten.